

UMWELTERKLÄRUNG 2024



EDELRID 

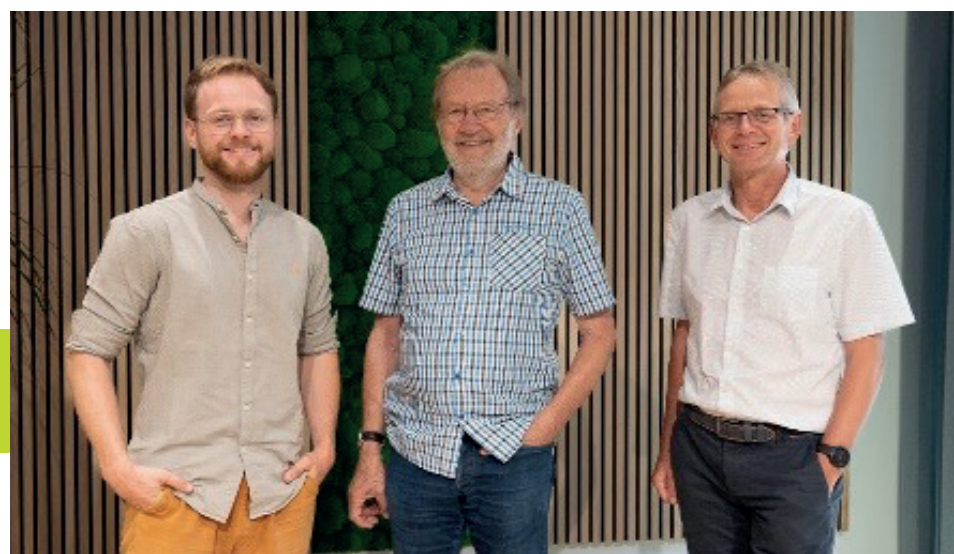
Inhalt

I.	Vorwort der Geschäftsführung	4
II.	Über EDELRID	5
	1. Historie	5
	2. Geschäftsfelder und Produkte	7
	3. Zahlen und Fakten	8
	4. Unsere Vision, Mission und Werte	9
	5. Produktion in Isny	10
	6. Unsere Green Milestones	11
III.	Umweltleitlinie	12
IV.	Umweltmanagement bei EDELRID	13
V.	Stakeholder	14
VI.	Relevante Daten	15
	1. Bewertung der Umweltaspekte	15
	2. Umweltleistungen	16
	a. Verbrauchsdaten Umweltaspekte	16
	b. Kernindikatoren	21
VII.	Umweltziele	23
	1. Erreichte Umweltziele	23
	2. Neue und laufende Umweltziele ab 2022	29
	3. Grafisch, zeitliche Übersicht	29
VIII.	Validierung durch den Umweltgutachter	34
IX.	Freigabe durch die Geschäftsführung	35

I. Vorwort der Geschäftsführung

Die vergangenen Jahre stellten uns alle in privater sowie in geschäftlicher Hinsicht vor große Herausforderungen und ließen uns an diesen wachsen. Von der Klimakrise über den Verlust der Biodiversität bis hin zu den immer noch andauernden Auswirkungen der Pandemie – unsere Welt sieht sich einer Reihe von Herausforderungen gegenüber, die eine unmittelbare und dringende Antwort erfordern. Diese Krisen sind nicht isoliert zu betrachten, sondern stehen in einem komplexen Zusammenhang miteinander, verstärken sich gegenseitig und haben weitreichende Auswirkungen auf unsere Umwelt, unsere Gesellschaften und unsere Zukunft. Um diese Herausforderungen zu bewältigen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, ist es unerlässlich, sie und unser Zutun zu verstehen, anzuerkennen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. EDELRID setzt hierbei schon bei der Entwicklung von Produkten an und legt besonders auf drei Kernanforderungen Wert: Sicherheit, Qualität und Verantwortung. In unserer Mission halten wir fest, dass wir jedes Detail der Herstellung, der Verwendung und der Auswirkungen unserer Produkte verstehen und öffentlich zugänglich machen. Die Veröffentlichung dieser Umwelterklärung als Teil unseres Umweltmanagementsystems trägt zur Verfolgung dieses Ziels bei und berichtet über die Entwicklung unserer Umweltdaten am Standort Isny. EDELRID ist seit nun 14 Jahren EMAS-zertifiziert und hat im Rahmen stetiger Weiterentwicklung und Verbesserung ein System zur Nachverfolgung von Umwelt- und Verbrauchskennzahlen aufgebaut. Die Betrachtung dessen Entwicklung dient der Identifikation von Verbesserungspotentialen, welche wiederum als konkrete Maßnahmen im Umweltprogramm festgehalten werden.

Viel Spaß beim Lesen unserer diesjährigen Umwelterklärung wünschen ...



Vitus Wuhrer
Mitglied der
Geschäftsführung

Albrecht von Dewitz
Mitglied der
Geschäftsführung

Markus Wanner
Mitglied der
Geschäftsführung

II. ÜBER EDELRID

160 Jahre Leidenschaft und Begeisterung für Bergsport, 160 Jahre Erfindergeist und bahnbrechende Innovationen, 160 Jahre Made in Germany.

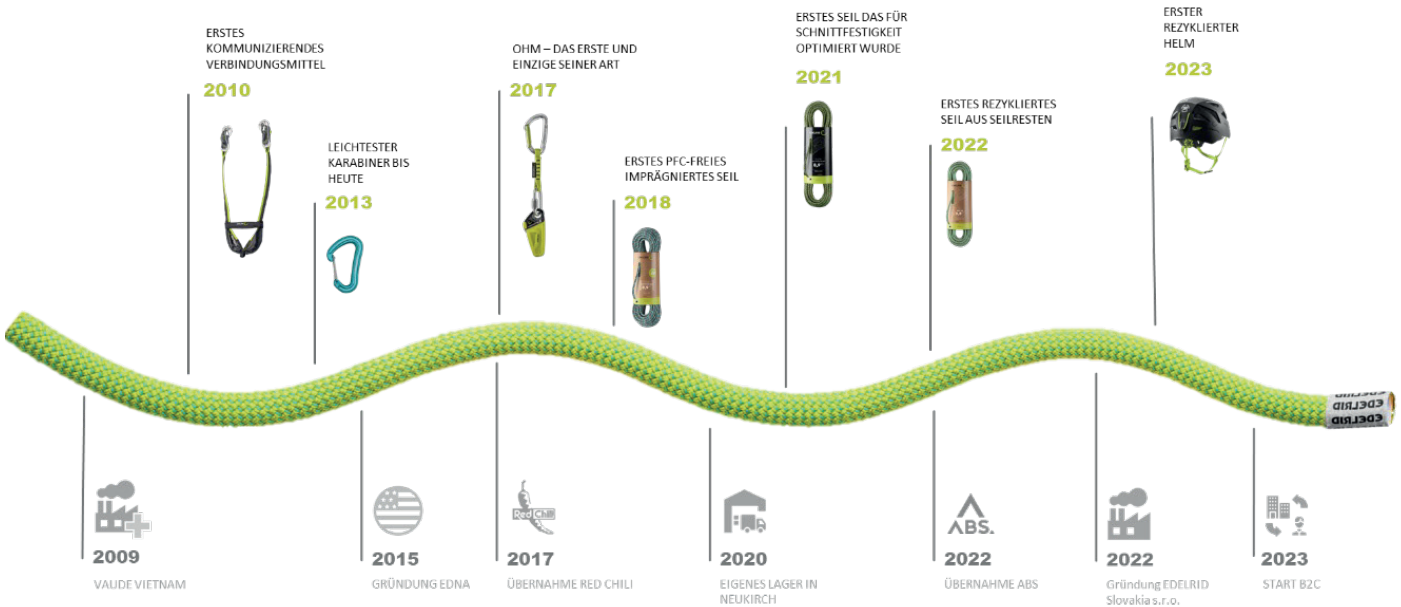
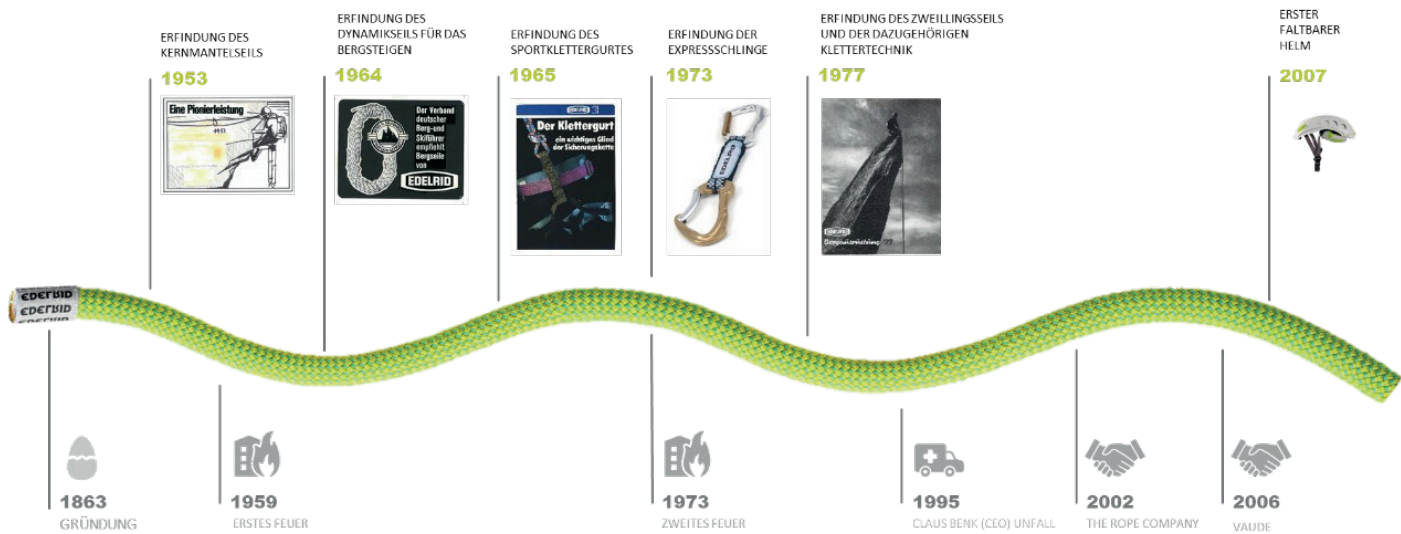
Heute ist EDELRID eines der führenden Unternehmen in der Herstellung von Kletter- und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Der mutige Erfindergeist hat sich durch die Jahre bis heute bei uns gehalten, wenn auch die rauchenden Köpfe andere geworden sind.

Klettern liegt uns in den Genen, ob am Felsen, in der Halle, in Schnee und Eis, in Bäumen oder an industriellen Strukturen. Wir glauben daran, dass es wichtig ist, Grenzen zu verschieben, neugierig zu bleiben und die Freude an unserer vertikalen Welt zu teilen. Darum entwickeln wir unsere Produkte und Lösungen stetig weiter, von der Kletterausrüstung im Berg- und Hallensport bis hin zur PSA für gewerbliche Anwendungen.

Als im Allgäu verwurzelter Hersteller produzieren wir in unserer eigenen Seilerei einen Großteil unseres Portfolios an Bergsport- und Statikseilen, Reepschnüren sowie Leinen für Gleitschirme und viele andere industrielle Anwendungen. In 2023 ist mit EDELRID Slovakia ein weiterer Produktionsstandort zur EDELRID Gruppe dazu gekommen

HISTORIE

Wir blicken auf eine lange und turbulente Geschichte zurück – die Firma ist im Laufe der Jahre zweimal niedergebrannt und wurde wieder aufgebaut, sie wurde gekauft und wieder verkauft, hat Tragödien gemeistert und Erfolge gefeiert. Wir haben das Kernmantelseil erfunden, das bis heute der Industriestandard für alle Bergseile ist. Auf das Konto unseres Entwicklungsteams geht das erste Seil, das nach allen drei möglichen Normen (Einfach-, Doppel- und Zwillingsseil) zertifiziert wurde, das erste PFC-freie Kletterseil, das den UIAA-Standard für wasserabweisende Seile erfüllt sowie das Neo 3R, das erste Seil, das zur Hälfte aus recyceltem Garn besteht. Auch in diesem Jahr wurde fleißig an neuen Entwicklungen gearbeitet. Wir haben es geschafft den Recyclinganseil im Neo 3R auf 100% zu erhöhen sowie ein Seil mit biobasiertem Material, das Birdlime 9.8 mm, zu entwickeln. Beide Produkte werden zu Beginn 2025 auf den Markt kommen. EDELRID ist aber nicht nur im Seilbereich Vorreiter, sondern hat beispielsweise auch im Jahr 2016 den ersten bluesign®-zertifizierten Klettergurt und 2023 den ersten teilrezyklierten PSA-Helm auf den Markt gebracht sowie mit nicht-eloxierten Karabinern den Einsatz von Chemikalien bei der Herstellung von PSA deutlich reduziert und mit der Steel-Story eine innovative Kombination aus Alu-Hardware mit Stahleinsätzen geschaffen, was die Lebensdauer von Karabinern und entsprechend auch Seilen deutlich verlängert. Die folgende Abbildung zeigt eine Übersicht unserer (Entwicklungs-) Historie und ausgewählten Highlights.



2. GESCHÄFTSFELDER UND PRODUKTE

EDELRID	SPORTS	PROFESSIONAL	WORK SAFETY
Kletterseile Kletterhelme Klettergurte Karabiner Via Ferrata Bekleidung ...			Helme Gurte Verbindungsmitel ...
RED CHILI			ADVENTURE PARKS
Kletterschuhe Kletterbekleidung ...			Smart Belay X Gurte Helme ...
			CUSTOMER SOLUTIONS
			Leinen Karabiner ...

Der Bergsport ist unsere Leidenschaft. Er treibt uns hoch hinaus und gibt uns Bodenhaftung. Unsere über die Jahrzehnte gewonnene Expertise im Bergsport findet sich auch im Bereich Professional wieder. Wir schaffen Synergieeffekte durch Wissenstransfer, indem wir Spezialist*innen der jeweiligen Bereiche intelligent miteinander vernetzen, für noch bessere Produkte und noch zufriedeneren Kunden und Kundinnen.

Der Bereich Professional umfasst die strategischen Geschäftsfelder Work Safety, Adventure Parks und Customer Solutions. Hier finden gewerbliche Anwender*innen und Hersteller*innen hochwertige PSA-Produkte, die speziell für den Einsatz im jeweiligen Segment entwickelt wurden.

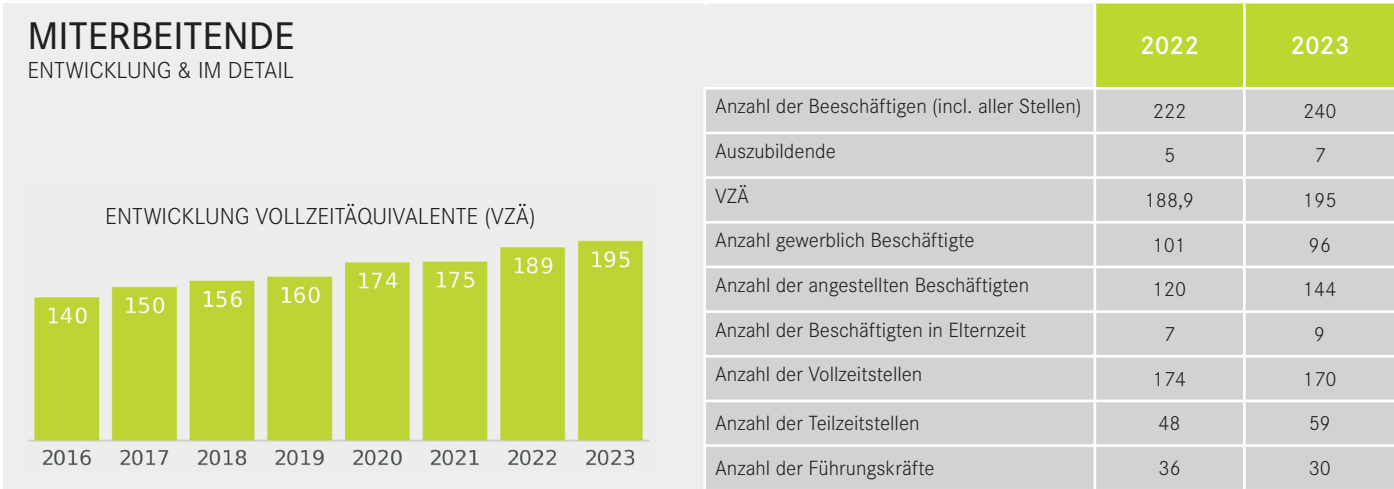
Profis profitieren im Bereich Arbeitssicherheit von unserem Know-how aus der vertikalen Welt. Die EDELRID Work Safety Produkte sind speziell auf die Herausforderungen beim Industrielklettern, in der Baumpflege und der Berg- und Höhenrettung zugeschnitten.

Unser Wissen aus dem Bergsport nutzen wir auch im Bereich Adventure Parks, dessen Produkte speziell für den Einsatz in Seilgärten, Kletterwäldern oder Abenteuerparks entwickelt werden.

Im Bereich Customer Solutions fertigen wir spezielle Produkte nach Auftrag für die Industrie und andere Kunden und Kundinnen an. Das Feld erstreckt sich von Leinen für Gleit-, Kite- und Fallschirme über technische Leinen, welche in der Automobilindustrie Anwendung finden, bis hin zu kundenindividuellen Einzellösungen für verschiedenste Antriebstechniken, Rettungs- und Arbeitsmethoden.

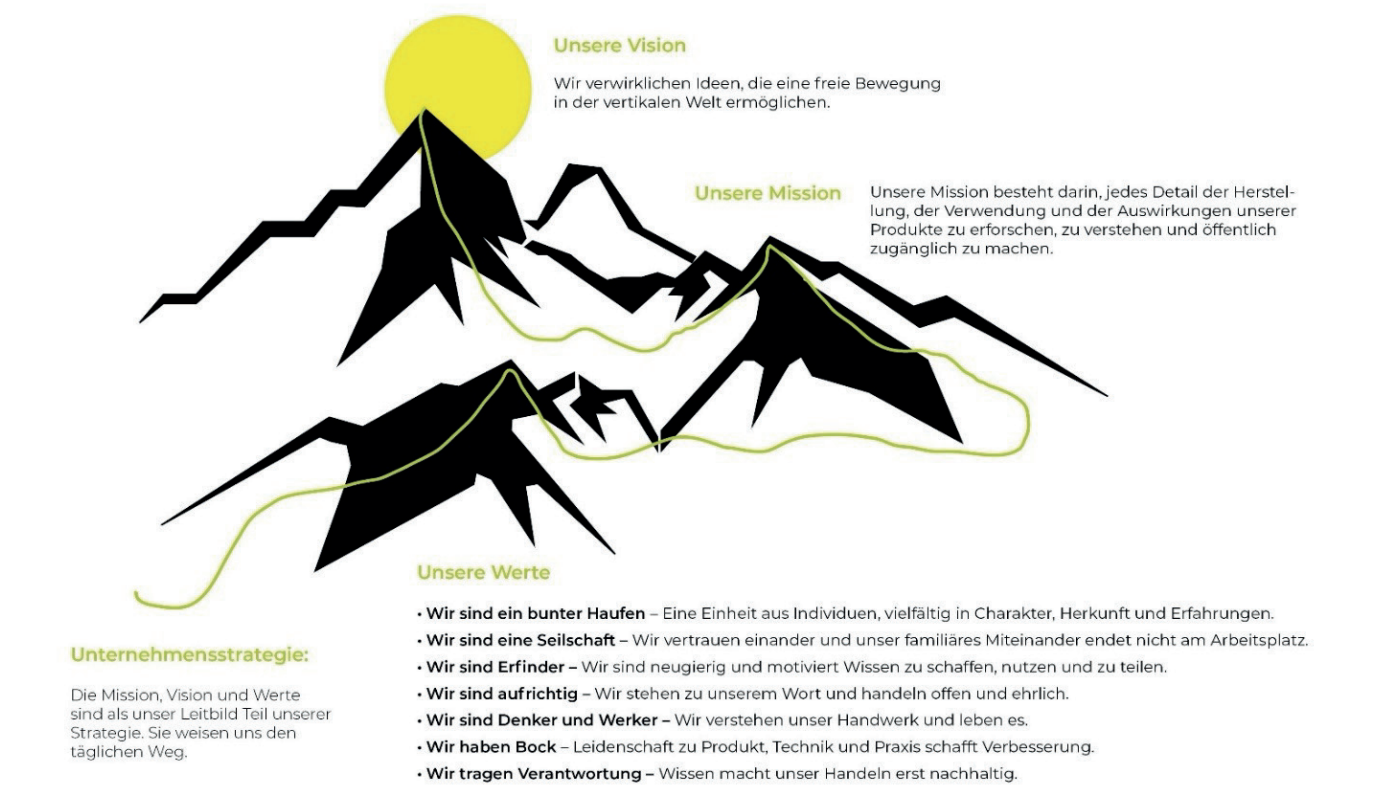
3. ZAHLEN UND FAKTEN

 Mitarbeiter*innenzahlen



Im Geschäftsjahr 2023 ist die Mitarbeitendenzahl auf 240 Personen bzw. um 3% auf 195 Vollzeitäquivalente (VZÄ) gestiegen. Die Bruttowertschöpfung am Standort Isny ist um 3% gesunken (siehe Abschnitt VI 2a) und macht 62% des Gesamtumsatzes aus. Der Gesamtumsatz setzt sich aus den Teilbereichen Sport und Red Chili (57%), Professional (23%) und Customer Solutions (20%) zusammen.

UNSERE VISION, MISSION UND WERTE



Unsere Vision
Wir verwirklichen Ideen, die eine freie Bewegung in der vertikalen Welt ermöglichen. Wir möchten, dass alle, die EDELRID Produkte nutzen, Freude und Freiheit in der Bewegung in der Vertikalen erleben können. Denn hier ist es, wo unsere Geschichte, unsere Kompetenz und unsere Leidenschaft für die Zukunft liegen. Das ist es, wofür wir brennen: Ob am Fels, in der Kletterhalle, bei der Höhenarbeit oder in der Baumpflege – wir teilen unser Wissen, unsere Erfahrung und unsere Ideen mit allen, die Freude an der freien Bewegung in der Höhe erleben möchten.

Unsere Mission
Unsere Mission besteht darin, jedes Detail der Herstellung, der Verwendung und der Auswirkungen unserer Produkte zu verstehen und öffentlich zugänglich zu machen.

Wir nutzen und teilen unser Wissen, um das beste Produkt herzustellen, seine ökologischen Konsequenzen zu reduzieren und Kletternden* zu helfen, ihr Risiko bewusst einzuschätzen.

**Kletternde sind alle Personen, die sich im vertikalen Raum bewegen.*

Es ist unser Antrieb, unsere eigenen Produkte bis ins letzte Detail zu verstehen und so immer besser zu werden – beim Einsatz der Materialien, über die Anwendung bis hin zu Haltbarkeit und Nachhaltigkeit. So ermöglichen wir es allen Nutzer*innen unserer Produkte, die Risiken ihres Handelns besser einschätzen zu können und sich dadurch freier in der Vertikalen zu bewegen.

Als herstellendes Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, unser Wissen und unseren Erfahrungsschatz zu teilen. Dies ist unser Selbstverständnis, und wir haben es in unserer Mission festgeschrieben.

PRODUKTION IN ISNY

Seilproduktion und Leinenproduktion

In der Spulerei und Kernzwirnvorbereitung werden die Spulen und Kernzwirne für die Bestückung der Flechtmaschinen vorbereitet. In der Seil- und Leinenflechterei wurden im Jahr 2023 ca. 29,6 Millionen Meter Geflechte hergestellt.

Seilausrüstung

Dynamische Seile der Pro und Eco dry Serie werden vor dem Flechten mit der Kernausrüstmaschine und nach dem Flechten mit der Seil-Ausrüstungs-Anlage präpariert. Durch die Fixierung von Stoffen auf Wasserbasis und thermische Behandlung wird ein UIAA Standard für wasserabweisende Seile erreicht.

Konfektionierung und Versand (Seilproduktion und Leinenproduktion)

Nach der Ausrüstung des Seils werden diese in sog. „Wannen“ gesammelt und in die gewünschten Längen konfektioniert und verpackt.

Näherei (Gurte, Klettersteigsets, Bänder und Zubehör)

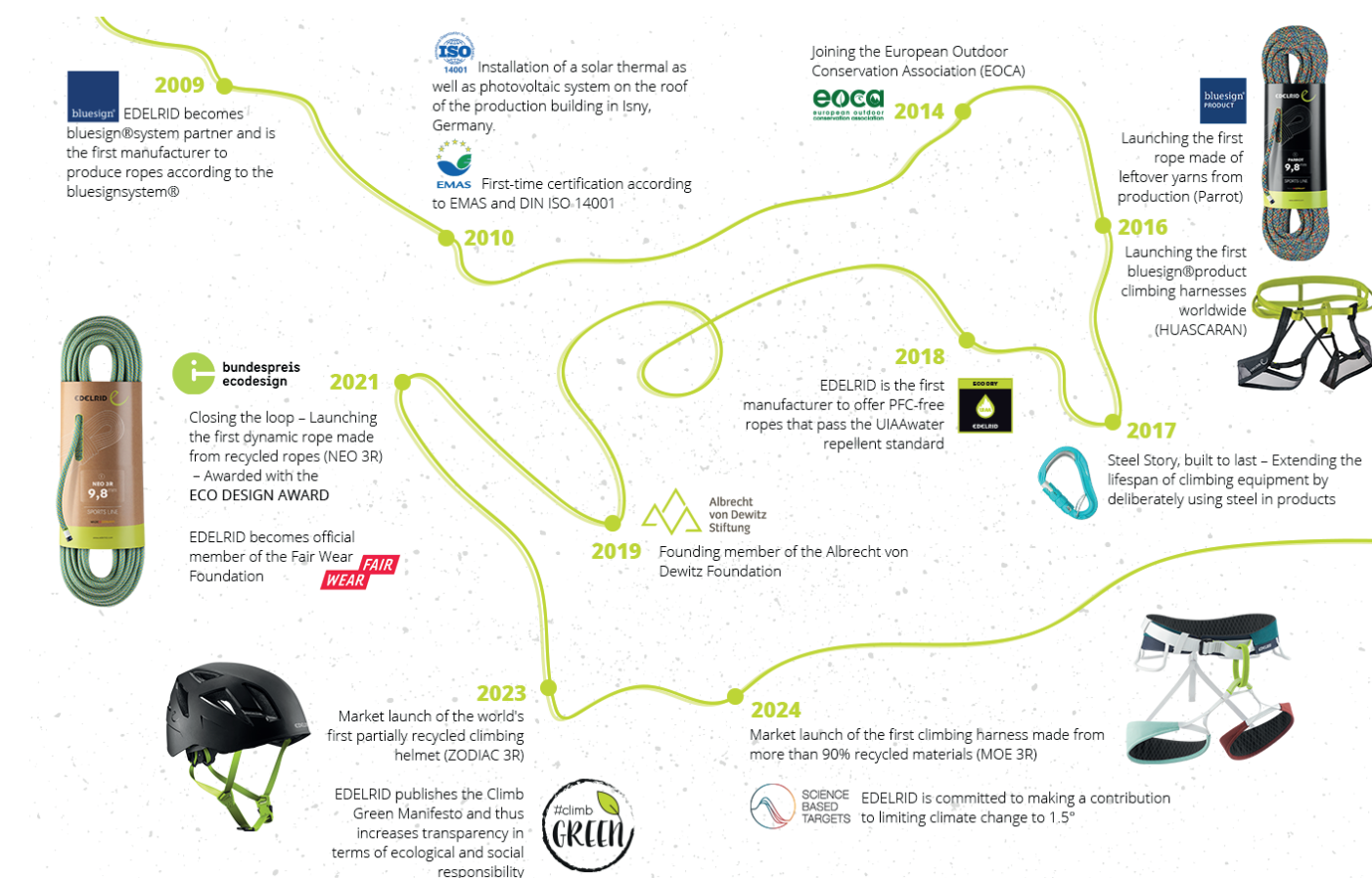
In der Näherei werden hauptsächlich Arbeitssicherheitsgurte, Mustergurte, Schlingen, Klettersteigsets und Verbindungsmittel genäht.

Hardware (Hochseilgarten-Produkte und Metallwaren)

In unserer Hardware werden v.a. Verbindungsmittel für Hochseilgärten gefertigt und deren Wartung durchgeführt. Eisgeräte, Steigeisen und Sicherungsgeräte werden hier ebenfalls montiert.

UNSERE GREEN MILESTONES

Wir lieben unseren Sport und unsere Bergwelt. Darum basiert die Entwicklung unserer Ausrüstung auf den drei Kernanforderungen Sicherheit, Qualität und Verantwortung. Wir verpflichten uns, Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu übernehmen. Schritt für Schritt.



III. UMWELTLEITLINIE

EDELRID verwirklicht Ideen, die eine freie Bewegung in der vertikalen Welt ermöglichen. Die Entwicklung unserer Ausrüstung basiert auf den drei Kernanforderungen Sicherheit, Qualität und Verantwortung. Dabei wollen wir jedes Detail der Herstellung, Verwendung und Auswirkung unserer Produkte verstehen und öffentlich zugänglich machen. Wir nutzen und teilen unser Wissen, um die beste Ausrüstung herzustellen, die ökologischen Konsequenzen zu reduzieren und den Nutzer*innen zu helfen, ihr Risiko bewusst einzuschätzen.

EDELRID verpflichtet sich, Verantwortung für seine ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen zu übernehmen. Wir engagieren uns für eine langfristige, nachhaltige Nutzung der Natur und bekennen uns dazu,

- so ressourcenschonend wie möglich zu wirtschaften und die Umweltleistung unseres Betriebs stetig zu verbessern.
- bei unseren Produkten innovative, ressourcenschonende, schadstofffreie und wenn möglich recyclingfähige bzw. recycelte Materialien zu nutzen. Zudem verfolgen wir das Ziel von höchster Qualität und Langlebigkeit, damit unsere Ausrüstung länger im Einsatz bleibt.
- auf umweltfreundliche Herstellungsverfahren an all unseren Standorten sowie bei unseren internationalen Lieferant*innen zu setzen.
- durch Engagement und Kooperationen mit Umweltverbänden, Organisationen und den Mitbewerber*innen die ganze Outdoorbranche in Sachen Umweltschutz und ökologischer sowie soziale Verantwortung weiterzubringen.
- durch Forschen, Testen und Hinterfragen den Wissensstand über die Herstellung, Anwendung und Auswirkungen unserer Ausrüstung ständig weiterzuentwickeln und diese Erkenntnisse öffentlich zugänglich zu machen.
- Aktiv dem Klimawandel entgegenzuwirken und Klimaziele zu setzen, die dazu beitragen den Klimawandel auf 1.5 Grad zu begrenzen.

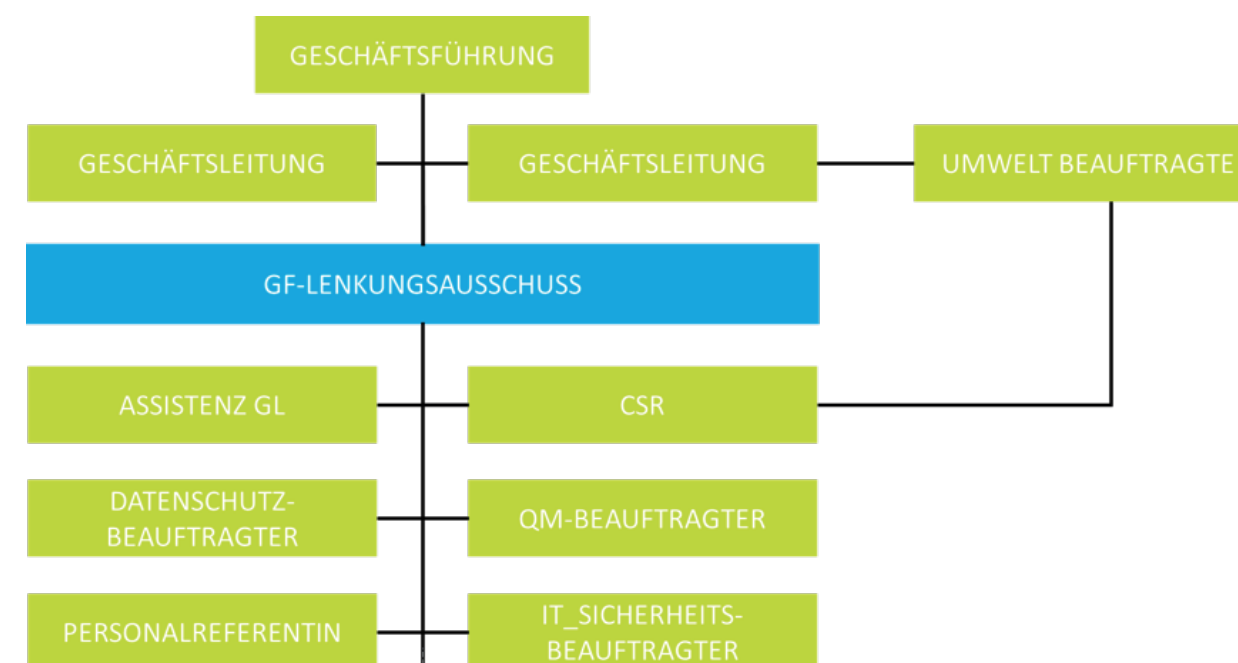
Die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen ist für uns selbstverständlich, denn unsere kontinuierlichen Umweltschutzaktivitäten gehen weit darüber hinaus.

Die Themen Umweltmanagement und Verantwortung sind bei EDELRID an oberster Stelle angeordnet. Der CSR-Bereich berichtet an die Geschäftsleitung, die somit direkt an sämtlichen Zielvorgaben, Projekten und neuen Themen beteiligt ist.



IV. UMWELTMANAGEMENT BEI EDELRID

Ziel eines Umweltmanagementsystems ist es, umweltrelevante Abläufe im Unternehmen zu verankern und kontinuierliche Verbesserungen im betrieblichen Umweltschutz zu erzielen. Die organisatorische Zuständig- und Verantwortlichkeit hierfür liegt bei dem CSR-Team. Zu Beginn 2024 wurde aus den Stabsstellen CSR die CSR-Abteilung gegründet. Diese ist direkt unter der Geschäftsleitung angesiedelt. Dies soll verdeutlichen, dass CSR nicht ausschließlich als isolierte (Stabsstellen)Funktion, sondern als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und -strategie zu betrachten ist. Die Position des bzw. der Umweltmanagementbeauftragten als Stabsstelle bleibt weiterhin bestehen. Hierdurch wird eine unabhängige und fachkundige Koordination von Umweltbelangen gewährleistet und dessen Verantwortlichkeit durch die Position in der höchsten Managementebene verdeutlicht. Darüber hinaus wird das Umweltmanagementsystem über die Integration und Nachverfolgung von Umweltzielen, die von jeder Abteilung jährlich in den spezifischen Unternehmenszielen festgelegt werden, im Unternehmen verankert.



Die Einbindung in und Information über den kontinuierlichen Verbesserungsprozess bezüglich des betrieblichen Umweltschutzes aller EDELRID Kolleginnen und Kollegen läuft insbesondere über die interne Kommunikationsplattform EDELnet sowie über Informationsveranstaltungen, die allen Mitarbeitenden offenstehen. Zudem hat die UMB als zentrale Ansprechperson stets ein offenes Ohr für jegliche Anliegen rund um umweltrelevante Themen und kann unter der Email-Adresse csr@edelrid.de kontaktiert werden. Hieraus folgend ist auch das Thema Rechtssicherheit direkt bei der Geschäftsleitung verortet und findet seine gebührende Wichtigkeit. Durch die Pflege eines Rechtskatasters sind alle relevanten Vorschriften und Regelwerke bekannt. Alle relevanten Umweltvorschriften werden eingehalten.

V. STAKEHOLDER

Als Stakeholder (dt.: „interessierte Partei“) wird eine Person oder Gruppe bezeichnet, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat. In der Betriebswirtschaft wird Stakeholder als Anspruchsgruppe übersetzt. Nicht zu verwechseln ist dieser Begriff mit dem „Shareholder“ aus der Finanzwelt, der als Anteilseigner oder Anteilseignerin ein finanzielles Interesse am Verlauf der Unternehmung hat.

Anbei ein Auszug aus unserer Stakeholder Analyse, welche Stakeholder wir für EDELRID identifizieren und wie EDELRID mit diesen Stakeholdern in Beziehung steht. Die Nähe zum Unternehmen wird durch die Distanz zur Bergspitze ausgedrückt, wogegen die Wichtigkeit auf die verantwortungsvolle Entwicklung sich in der Schriftgröße sowie in der Farbintensität zeigt.

EDELRID fördert und fordert den Dialog mit diesen Anspruchsgruppen und bezieht sie und ihre Kernanliegen in grundlegende Entscheidungen mit ein.



VI. RELEVANTE DATEN

1. BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Bei der Betrachtung der durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten Umweltauswirkungen, sogenannte Umweltaspekte, unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Aspekten.

Direkte Umweltaspekte, wie etwa der Verbrauch von Energie oder Wasser, entstehen als unmittelbare Folge unserer wirtschaftlichen Tätigkeit am Standort Isny. Daher können wir diese sehr gut steuern bzw. Maßnahmen ergreifen, um deren quantitative Bedeutung zu verringern.

Indirekte Umweltaspekte sind solche Umweltauswirkungen, die nicht direkt von unserem Wirtschaften ausgehen und somit auch nicht direkt von uns beeinflussbar sind. Solche indirekten Umweltauswirkungen entstehen z. B. durch die Benutzung oder die Transportwege unserer Produkte.

Bei der Erstellung der konsolidierten Umwelterklärung 2018 wurden die für EDELRID relevanten Umweltaspekte betrachtet und neu nach Umweltrelevanz und Einflussmöglichkeit seitens EDELRID bewertet. Im Folgenden wird eine Übersicht der als am wichtigsten identifizierten direkten und indirekten Umweltaspekte gezeigt.

Direkte Umweltaspekte (Standort Isny):

- Wasser
- Energie
- Material
- Emissionen
- Abfall

Indirekte Umweltaspekte:

- Herstellung von Produkten/Rohmaterial außerhalb Isny
- Chemikalien bei der Herstellung von Produkten/Rohmaterial außerhalb Isny
- Vertrieb & Nutzung der Produkte
- Anreise Mitarbeiter*innen
- KFZ-/LKW-Verkehr
- Anlieferung Vorprodukte
- Entsorgung der Produkte

2. UMWELTLEISTUNGEN

a) Verbrauchsdaten & Umweltaspekte

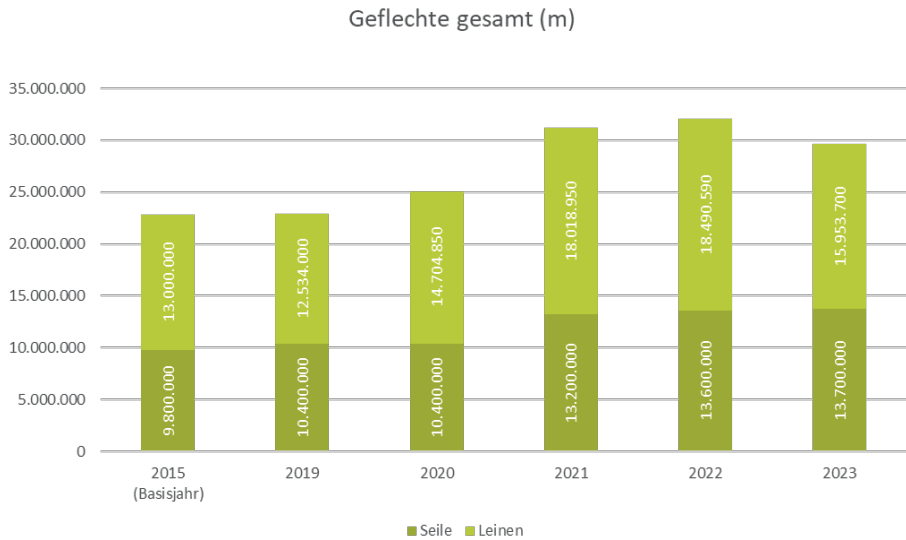
Nachfolgend werden die relevantesten Umweltleistungen des Produktions- und Verwaltungsstandorts Isny aufgeführt und entwicklungsbedingte Veränderungen diskutiert.
In Abschnitt a) gehen wir hierbei insbesondere auf die Verbrauchsdaten von Energie und Wasser sowie Abfall und verbrauchte Güter ein und setzen diese in Abschnitt b) in Zusammenhang mit der Unternehmensgröße, sprich der Bruttowertschöpfung und Mitarbeitendenzahl.

Fläche & Wirtschaftliche Eckdaten

 FLÄCHE & WIRTSCHAFTLICHE FAKTOREN	Einheit	2015 (Basisjahr)	2020	2021	2022	2023	% - Änderung zum Vorjahr
Gebäudefläche gesamt	m²	9.800	11.500	10.900	12.100	12.100	0%
Beheizte Fläche	m²	7.535	9.135	8.535	9.735	9.735	0%
Grundstücksfläche	m²	9.243	10.100	10.100	10.100	10.100	0%
Versiegelt/Verbaut	m²	7.570	8.375	8.375	8.375	8.375	0%
Naturnahe Fläche Standort	m²	-	1.540	1.540	1.540	1.540	0%
Standortferne Naturnahe Fläche	m²	0	0	0	0	0	0%
MA gesamt Vollzeit (VZÄ)	-	134	174	175	189	195	3%
Bruttowertschöpfung	€	15.246.000	22.903.170	28.052.147	29.296.075	28.411.913	-3%

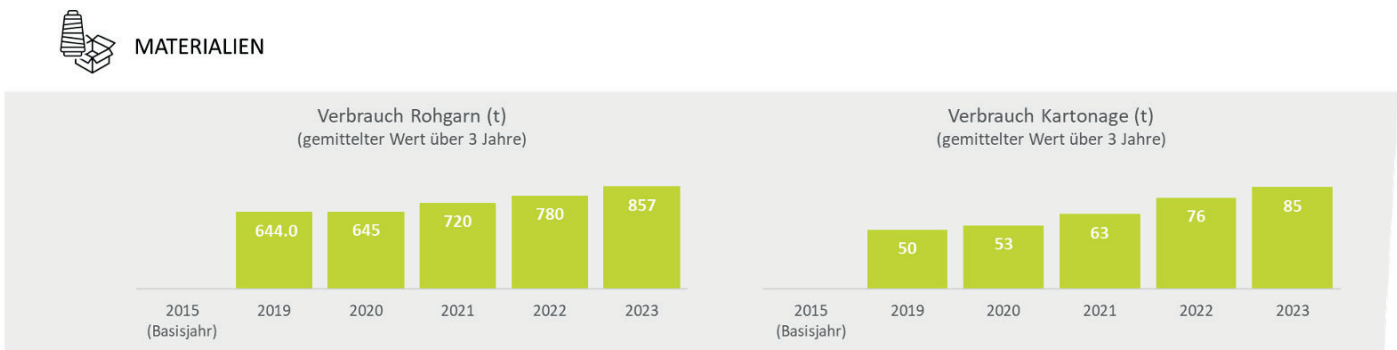
Im Jahr 2023 wurden keine Umbaumaßnahmen am Standort Isny durchgeführt. Alle Grundstücksrelevanten Flächen blieben daher am Standort unverändert. Ein Unternehmenszuwachs ist durch den Zugewinn der EDELRID Slovakia und Ergänzung des Lagers in Neukirch um die firmeneigene Autostore-Anlage zu verzeichnen.

Geflechte



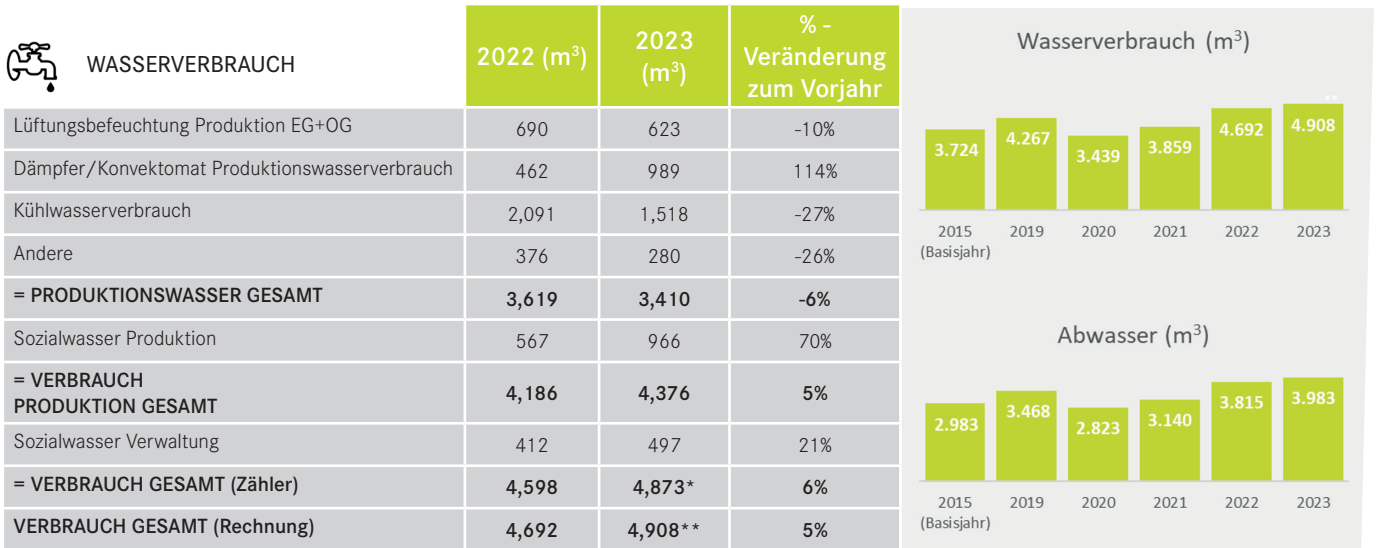
Die Menge an, am Standort in Isny, produzierten Geflechten (Seile und Leinen) sank auf 29,6 Mio. Meter im Jahr 2023 und somit um 19%. Die Abnahme der Produktionsmenge hängt von einer niedrigeren Auftragslage im Bereich Leinen ab, welche auf Nachwirkungen der Coronapandemie zurückzuführen ist. Im Bereich Seile steigerten wir unsere Produktionsmenge mit 13,7 Mio. produzierten Metern um 1%. Dieser Sachverhalt sollte sich ebenfalls im Punkt eingekaufte Materialien, wie Rohgarn (also PA6), abzeichnen.

Materialien



Die obigen Abbildungen repräsentieren den Materialverbrauch anhand der, über 3 Jahren gemittelten, Einkaufsmengen von Rohgarn und Kartonagen. Die Netto-Einkaufsmenge ist zwar um 5% (2022: 872t; 2023: 829t) gesunken und steht damit in Relation zu der verringerten Produktion, jedoch zeichnet sich durch die Mittelung über 3 Jahre dennoch ein Zuwachs aus. Für Kartonagen ist ein ähnliches Verhalten sichtbar. Während das Rohgarn die Basis unserer, am Standort Isny produzierten, Geflechte darstellt, benötigen wir die Kartonagen, um die produzierte Ware an unsere Kund*innen weiterzugeben.

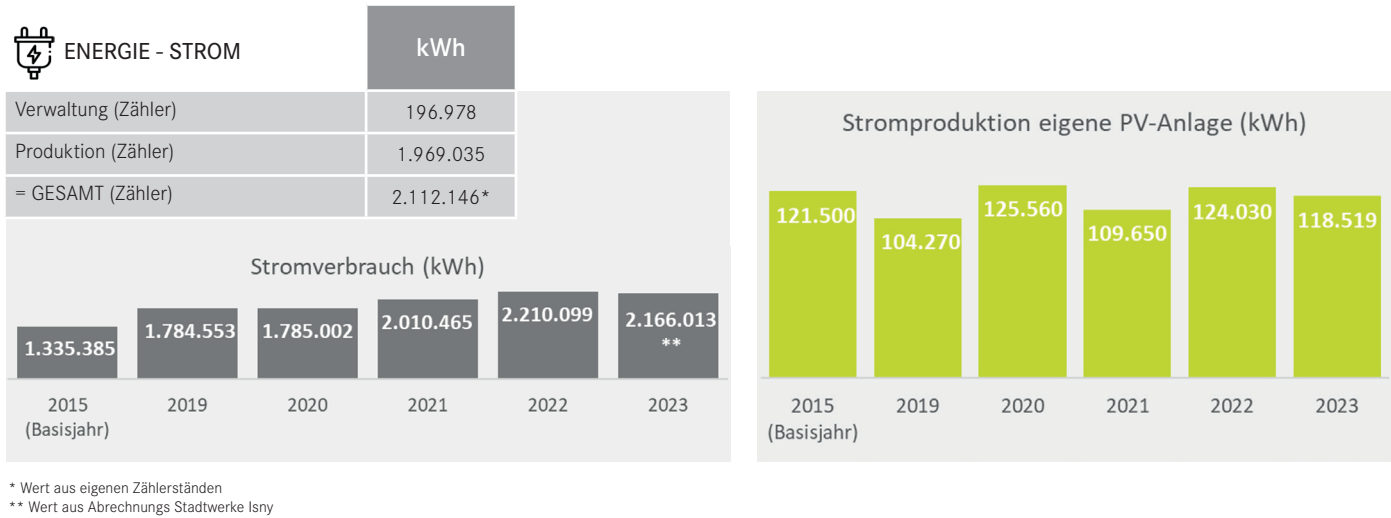
Wasser



* Wert aus eigenen Zählerständen
** Wert aus Abrechnungs Stadtwerke Isny

Die Anwendungsbereiche für unseren Wasserverbrauch am Standort Isny lassen sich wie oben aufgesplittet darstellen. Der Wasserverbrauch ist im Jahr 2023 um 5% auf 4908 m³ gestiegen. Der Sozial- und Produktionswasserverbrauch wird separat erfasst, so dass Haupteinflussgrößen für die Verbrauchsentwicklung identifiziert werden können. Hierbei ist der Sozialwasserverbrauch in der Produktion mit 70% und im Verwaltungsgebäude mit 21% am deutlichsten gestiegen. Im Verwaltungsgebäude wird das mit der gestiegenen Anzahl an Mitarbeitenden und vermehrten Küchennutzung durch den hauseigenen Koch an Dienstagen erklärt. Im Produktionsgebäude wird der unverhältnismäßig hohe Verbrauch mit der 160 Jahr-Feier erklärt. In den zwei Wochen um das Fest im Mai 2023 wurden insgesamt 252 m³ Wasser verbraucht, was 26% des Gesamt-Sozialwasserverbrauchs des Produktionsgebäudes ausmacht. Der produktionsrelevante Wasserverbrauch ist hingegen gesunken. Dies hängt vor allem mit einem geringeren Verbrauch an Kühlwasser während des Dämpfprozesses zusammen. Zu Beginn 2023 wurde der Dampfkessel durch einen Schnelldampferzeuger mit 3-fachem Volumen ersetzt. Dies geht mit einer Prozessoptimierung des Dämpfprozesses einher, welcher zur Folge hat, dass einzelne Dampfzyklen in einem höheren Turnus durchgeführt werden können. Somit findet eine Zeitersparnis zwischen den Dampfzyklen statt; eine Zeit, in der der Dämpfer nicht gekühlt werden muss und somit Kühlwasser eingespart werden kann. Im Gegensatz zum vorherigen Schnelldampferzeuger wird im Dampfkessel Wasserdampf bereitgehalten. Durch einhergehende Prozesse, wie die Sauerstoffausgasung und Absalzung wird vermehrt Wasser benötigt. Ob die Maschinenbedingten Schritte für den erhöhten Wasserverbrauch von 114% verantwortlich ist, wird derzeit geprüft. Insgesamt ergibt sich durch den Austausch des Gerätes eine Wasserersparnis von 573 m³ bzw. -27%.

Energie



Vorab möchte erwähnt sein, dass zu Beginn 2022 die Umstellung eines herkömmlichen Strom-Mix auf Ökostrom stattfand. Hierdurch wurde ein großer Meilenstein in Sachen CO₂-Einsparung erreicht. Die obenstehende Tabelle stellt den Stromverbrauch aufgeteilt nach Verwaltung und Produktion dar. Die Verwaltung trägt wesentlich weniger zum Gesamtstromverbrauch bei als die energieintensive Produktion. Der Umbau und die Modernisierung (z. B. stromeffiziente Ausstattung nach dem neusten Stand der Technik sowie die Nutzung von LEDs und Präsenzmeldern) unserer beiden Verwaltungsgebäude in den letzten Jahren leisten hierzu einen

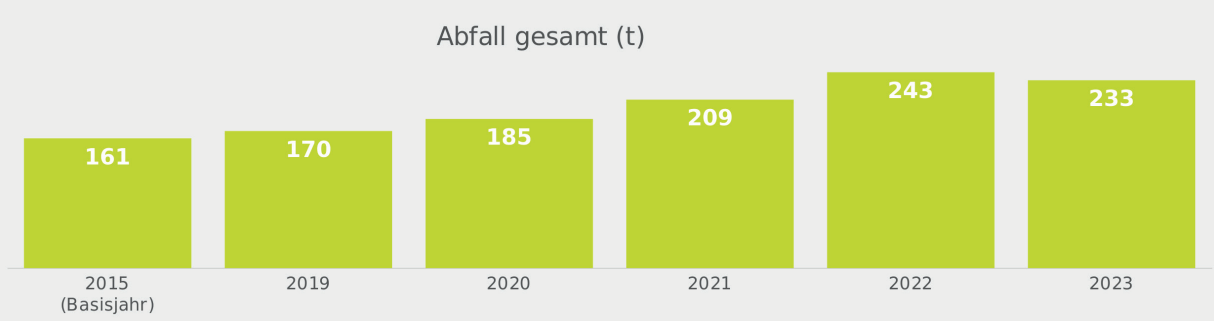
entscheidenden Beitrag. Des Weiteren wurde die Bereitstellung von Warmwasser mittels Gases auf Durchlauf-erhitzer umgestellt. Dies hat einen erhöhten Stromverbrauch mit gleichzeitiger Gaseinsparung zur Folge. Durch den Bezug von Ökostrom hat diese Maßnahme also einen positiven Effekt auf unsere Klimabilanz. Der Hauptteil unseres Stromverbrauchs ist der Produktion zuzuschreiben. Um hier ebenfalls möglichst effizient zu sein, greifen wir in unserem Produktionsgebäude, wo umsetzbar, ebenfalls auf möglichst energieeffiziente Technik zurück. Insbesondere für die Herstellung unserer Seile bedarf es eines größeren Maschinenparks, den wir nach und nach ebenso auf modernere und somit effizientere Maschinen umstellen. Eine zusätzliche Installation und Datenspeicherung von Zählern im Serverraum, der Näherei, Streckanlage, Kleinflechterei, Erdgeschoss und erstes Obergeschoss des Produktionsgebäude erlaubt uns nun zusätzlich eine genauere Erfassung und Verständnis unserer Verbräuche. Den mittels unserer auf dem Produktionsgebäude befindlichen Photovoltaikanalage produzierten Strom speisen wir ins öffentliche Netz ein. Hier ist eine Abnahme der Stromproduktion um 4% im Vergleich zu 2022 zu verzeichnen. Dies kann vor allem auf die geringere Anzahl der Sonnenstunden im Jahr 2023 zurückgeführt werden.



Das benötigte Wasser für die Wärmepumpe wird aus einem hauseigenen Brunnen entnommen und der Strom, wie bereits erwähnt, aus Ökostrom bereitgestellt. Der Gasverbrauch für die Heizung ist um 43% gesunken. Hierfür gibt es aktuell keinen nennenswerten Grund, sprich die Verbrauchsentwicklung sollte im Auge behalten werden. Der Gasverbrauch für Produktionsprozesse ist weitestgehend konstant geblieben, obwohl der neue Konvektomat rund 3-mal so viel Dampf erzeugen kann. Im Umkehrschluss bedeutet dies eine Effizienzsteigerung und somit Energieeinsparung. Insgesamt wurden 16% Gas eingespart.

Weitere Verbräuche sind durch die Verwendung von Propangas in der Produktion und Kraftstoff für die Unternehmensflotte gegeben. Der Dieserverbrauch gibt also den Verbrauch unserer Fahrzeugflotte wieder, sprich unserer Dienst- und Poolfahrzeuge. Insgesamt wurden im Jahr 2023 zwei Neuwagen angeschafft, sodass die Fahrzeugflotte 20 Fahrzeuge zählt. Die Dienstfahrzeuge werden für geschäftliche als auch private Fahrten genutzt. Drei der 20 Fahrzeuge haben einen Elektromotor. Hiermit wurde die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte von 5 auf 15% gesteigert. Nach den Einschränkungen der Corona-Jahren fanden wieder vermehrt (Geschäfts-) Reisen statt. Dies spiegelt sich im verringerten Kraftstoffverbrauch wider. Bei einer etwa gleichbleibenden Zahl an gefahrenen KM konnte der Kraftstoffverbrauch um 12% reduziert werden.

Abfall



 ABFALL	Einheit	2015 (Basisjahr)	2020	2021	2022	2023	% - Änderung zum Vorjahr
Mischgarnabfall	t	4	5,40	15,12	18,67	26,95	44%
Polyamid Abfall	t	67	66,99	69,51	88,17	80,15	-9%
Aramid Abfall	t	-	0,65	1,20	1,39	0,94	-32%
Kartonagen-/Papierabfall	t	43	38,95	49,15	54,20	54,28	0%
Gartenabfälle	t	3	1,8	0,72	0,51	1,14	125%
Altholz	t	-	-	25,95	26,43	27,41	4%
Wässrige, flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	t	1	6,90	9,08	10,15	10,98	8%
Abfälle zur Verwertung Hausmüll	t	41	51,17	28,78	34,50	19,85	-42%
Metallschrott	t	2	13,80	8,30	7,65	9,11	19%
Sonstiges	t	0	0	1,13	1,02	3,88	281%
= ABFALL GESAMT	t	161	185,01	208,94	242,67	232,75	-4%
Recyclingquote	%	-	-	0,83	0,83	0,83	0%

Im Jahr 2023 konnten wir die detaillierte Erfassung unterschiedlichster Abfallfraktionen fortführen. Hierdurch ergeben sich präzise Vergleichsmöglichkeiten von 2022 und 2023. Insgesamt wurden im Jahr 2023 232,75t Abfall entsorgt. Dies entspricht einer Abnahme von 4%. Analog zum Vorjahr ist auch in diesem Jahr der Polyamid-Abfall die dominierende Abfallfraktion. Durch die Produktion entstanden knapp 80,15t Polyamid-Abfall, dicht gefolgt von Kartonagen mit 54,28t. Während die Abfallmenge von Kartonnagen konstant blieb, sank der PA6 Abfall um 9% und steht damit im Verhältnis der gesunkenen Meterzahl an produzierten Geflechten. Der Posten der Mischgarnabfälle stieg um 44%. Im Bereich „Sonstiges“ verzeichnen wir einen außergewöhnlichen Anstieg um 280%. Dies legt an der zusätzlichen Erfassung der rechtlich vorgegeben Verbrennung von getesteter PSA-Ware. Dieser Posten wurde zuvor nicht erfasst und viel damit zuvor aus der Bilanz.

Treibhausgas-Emission

In Sachen Emissionen können wir im Jahr 2023 eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren feststellen. Insgesamt ist unser verbrauchsbedingter CO₂-Fußabdruck 17% geschrumpft. Dies liegt vor allem an dem verringerten Verbrauch von Gas für die Heizung.

 CO ₂ AUSSTOSS	Einheit	2015 (Basisjahr)	2020	2021	2022	2023	% - Änderung zum Vorjahr
CO ₂ aus Strom	kg	866.650	599.479	719.746	0	0	-
CO ₂ aus Heizöl	kg	196.295	145.289	86.711	0	0	-
CO ₂ aus Gas (Heizung)	kg	0	29.261	73.715	25.625	17.242	-42%
CO ₂ aus Gas (gesamt)	kg	507	29.437	75.228	140.064	117.236	-16%
CO ₂ aus Diesel	kg	7.593	7.520	8.397	9.015	6.758	-25%
CO ₂ aus Propangas / Flüssiggas	kg	507	176	8	1.015	634	-38%
= CO ₂ GESAMT	t	1.071,04	78,732	888,58	150,09	124,63	-17%

Zudem möchte positiv erwähnt sein, dass sich EDELRID auch dem Thema Mobilitätswende öffnet. Mit der Installation von E-Ladesäulen auf dem Firmengelände sowie auf öffentlich-zugänglichen Besuchenden-Parkplätzen als auch des Erwerbs von zwei E-Fahrzeugen für unsere Fahrzeugflotte wird der Umstellung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektroantrieb Raum geboten. Diese Maßnahme taucht nicht in der THG-Bilanz auf, unterstützt jedoch die Bestrebung die Klima-Erwärmung auf 1,5°C zu beschränken. Zusätzlich hat EDELRID im Dezember 2023 Klimaziele bei der SBTi eingereicht, welche im März 2024 validiert wurden. Hierbei verpflichtet sich EDELRID seine Emissionen in Scope 1 und 2 der Treibhausgasbilanz bis 2030 um 42% im Vergleich zum Basisjahr 2020 zu senken und die Emissionen nach dem GHG-Protokoll jährlich zu erfassen sowie die Treibhausgasbilanz und dessen Entwicklung auf der Homepage zu veröffentlichen.

b) Kernindikatoren

 KERNINDIKATOREN	Einheit	2021	2022	2023	% - Änderung zum Vorjahr
Stromverbrauch/Mitarbeiter*in	kWh/VZÄ	11.462,17	11.480,25	11.107,76	-3,24%
Stromverbrauch/Bruttowertschöpfung Isny	kWh/1.000€ BWS	71,67	74,02	76,24	2,99%
Heizenergieverbrauch/Mitarbeiter*in	kWh/VZÄ	3.793,93	718,22	401,92	-44,04%
Produktionswärme/Bruttowertschöpfung Isny	kWh/VZÄ	-	17,37	18,17	4,64%
Kraftstoffverbrauch/Fahrtstrecke Flotte	kWh/1.000€ BWS	7,43	6,13	7,01	14,37%
Produzierte Ware in t/Verbrauch Rohgarn t*	kWh/1.000€ BWS	0,903	0,887	0,894	0,79%
Gesamtabfall/Bruttowertschöpfung Isny	l/100km	0,00745	0,00828	0,00819	-1,11%
CO ₂ - äquivalente Emissionen/Mitarbeiter*in	t	5.066,01	794,61	639,12	-19,57%
CO ₂ - äquivalente Emissionen/Bruttowertschöpfung Isny	t/1.000€ BWS	31,68	5,12	4,39	-14,38%
Sozialwasser/Mitarbeiter*in	m³/VZÄ	8,386	5,18	7,50	44,76%
Produktionswasser/ Bruttowertschöpfung Isny	m³/1.000€ BWS	0,083	0,124	0,085	-31,02%

Die Abbildung der Kernindikatoren erlaubt es uns, die Entwicklungen in unserem Betrieb mit dem Fokus der Umweltauswirkungen zu betrachten. Darüber hinaus ist es ein gutes Instrument, um die Wirksamkeit von getroffenen Maßnahmen zu überprüfen.

Während die Mitarbeitendenzahl am Standort Isny um 3% gestiegen ist, ist die Bruttowertschöpfung um 3% gesunken. Das Jahr 2023 zeichnet sich vor allem durch ein klimafreundlicheres Wirtschaften ab. Die Emissionen konnten um knapp 1/5 zum Vorjahr gesenkt werden. Die Ressource Wasser ist am kritischsten anzusehen. Hier wurde ein deutlicher Anstieg des Sozialwassers erfasst. Dies scheint aber eine temporäre Veränderung zu sein und bildet die Verbräuche der 160-Jahr-Jubiläumsfeier ab. Die Möglichkeit die geänderten Verbräuche mit punktuellen Einflüssen in Zusammenhang zu bringen, hat uns gezeigt, dass wir ein funktionierendes Umweltmanagementsystem etabliert haben und auch die Intervalle der Datenerfassung den Anforderungen entsprechen.

VII. UMWELTPROGRAMM

a. Erreichte Umweltziele

Baumaßnahmen			
	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Neubau Teil 2	Im Zuge des geplanten Erweiterungsbaus und der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen ab Sommer 2021 wollen wir den Baustandard KfW 55 für den Erweiterungsbau und KfW 70 für den Sanierungsteil verwenden	GL	Dezember 2022

Management			
	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Gesetzgebung Umweltschutz	Zusammen mit einem externen Dienstleister soll ein Rechtscheck, ein sog. Compliance Audit, durchgeführt werden, um die organisatorischen Vorkehrungen zur Überwachung der Einhaltung von Umweltschutzvorschriften nochmal detaillierter zu überprüfen.	CSR/Recht	09/21
Aktualisierung Wissensstand zur Umweltschutz-Gesetzgebung			
Mobilität	Verabschiedung einer Betriebsvereinbarung zum Mobilen Arbeiten	HR/GL	08/22
Reduzierung des Individualverkehrs am Standort			
Mobilität	Erarbeitung einer Dienstreiserichtlinie, in der u.a. auch ökologische Aspekte betrachtet werden sollen, wie z.B. Freigabekriterien für Flugreisen sowie deren zwingende THG-Kompensation	CSR/GL	01/23
Erstellung einer Dienstreiserichtlinie unter Betrachtung von ökologischen Aspekten			

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Mobilität Bewertung von alternativen Energieformen im Rahmen unserer Fahrzeugflotte	Eruierung und Bewertung von Möglichkeiten, alternative Energieformen in unsere Fahrzeugflotte zu integrieren	FM/GL/CSR	05/23
Stakeholder Analyse der Erwartungen der identifizierten Stakeholder	Bei der in unserem Auftrag ausgeführten Stakeholder-Analyse wurde ein Schritt übersprungen und direkt Maßnahmen aufgeführt, die Stakeholdern dienen sollen. Zur Komplettierung soll zunächst deren Erwartungen analysiert werden und somit eine Gegenüberstellung erfolgen, inwieweit diese mit dem bestehenden System bzw. den geplanten Maßnahmen erfüllt werden.	CSR	12/23

Produktion

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
bluesign® product Entwicklung Klettergurte nach dem bluesign® Standard	Wir wollen zusätzlich ein Kindergurt-Modell auf Basis des bluesign® Standards entwickeln.	Produktentwicklung/PM	12/19
bluesign® product Umstellung unserer Chalkbags auf den bluesign® Standard	Unserer Chalkbags werden zu 100% bluesign®! Für die Kollektion 2020 wollen wir unsere Chalkbags auf den bluesign® Standard umstellen.	Produktentwicklung/PM	12/19
Life Cycle Analysis (LCA) Betrachtung unseres Kernprodukts „Seil“	Wir erstellen für unsere Seile eine Life Cycle Analysis Betrachtung, um einen Überblick über verbundene Emissionen und Auswirkungen zu gewinnen.	PM	09/20
Life Cycle Analysis (LCA) Anpassung und Erweiterung bestehender Vorgehensweisen und Methoden zur Berechnung von	Aktuelle Anforderungen sollen eingearbeitet und notwendige Maßnahmen getroffen werden (z. B. Software- und Datenbankwechsel/-erwerb), um die Erstellung von LCAs für Seile auf andere Produktgruppen erweitern zu können.	CSR	12/23

produktbezogenen Ökobilanzen			
Recycling Umsetzung der F+E Maßnahme - Wiederverwendbarkeit von PA6 als Rohmaterial für die Seilproduktion	Markteinführung des ersten Seils hergestellt aus Seilen - Neo 3R (9,8 mm)	Produktentwicklung/PM	03/21
Recycling Entwicklung eines Kletterhelms aus Recyclinggranulat	In Kooperation mit Zulieferer und Zulieferinnen möchten wir für die Kollektion 2023 einen nachhaltigen Helm für unseren Sports-Bereich (und evtl. später auch für den Safety-Bereich) aus 100% recyceltem Granulat entwickeln und vertreiben.	Produktentwicklung/PM	05/22
Recycling Verstärkter Einsatz von Recyclingmaterialien in unserer Produktrange 2023	In den Produktbereichen Helme, Transport und Bekleidung werden weitere Highlight-Produkte unter der Verwendung von Recyclingmaterialien bzw. Produktionsresten für die Produktrange 2023 entwickelt.	Produktentwicklung/PM	05/22
Climb Green Etablierung von Climb Green als transparenten Produktstandard	Verabschiedung sowie interne und externe Kommunikation der Climb-Green-Kriterien sowie der jährlichen Climb-Green-Range	PM/CSR/MKTG	12/23

Ressourcen

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Druckluft Kompressor-Booster für die 9 bar-Anlage montieren	Anstelle des Einbaus eines Boosters haben wir den generellen Luftdruck der Anlage auf 6,5bar abgesenkt.	FM/UMB/GL	11/19
Energie E-Bike-Ladestation	Wir werden für unsere E-Bike-fahrenden Mitarbeiter*innen Ladestationen installieren, an welchen sie kostenlos laden können.	FM	03/19
Energie Umrüsten auf eine neue, moderne Heizungsanlage mit 2 Kesseln	Auch hier wollen wir uns neu aufstellen und den nächsten Schritt gehen. Mit einer neuen, modernen und effizienteren Gasheizung haben wir es ab dem kommenden Winter warm. Durch die Umstellung von einer Heizwert- auf eine Brennwertheizung mit zwei Kesseln versprechen wir uns eine entsprechende Energieeffizienzsteigerung.	FM/GL	12/20
Energie Umrüsten von Heizöl auf Gas	Mit dem Anschluss an das Gasnetz wollen wir zeitgemäßer Wärme und Dampf erzeugen. Wir gehen hierzu in zwei Schritten vor: Heizung mit Gas ab 2020, Dampferzeuger ab 2021. Durch die Umstellung zielen wir auf eine Einsparung von ca. 50 t THG ab.	FM/GL	Dez 20/ Dez 21
Energie Erneuerung der Lüftungs-/Kühlungsanlage in der Produktion	Zunächst wurde die Bestandslüftung und -kühlung in der Produktion teilweise erneuert. Nun steht noch die Komplettierung der Anlage aus. Die Anlage wird u. a. auf Basis einer gesteigerten ökologischen und energetischen Effizienz ausgewählt.	FM/GL	Dez 20/ Dez 21
Energie Entwicklung einer neuen Kernausrüstmaschine	Durch eine Neuentwicklung im Maschinenbereich der Produktion soll zum einen die Prozesssicherheit und somit die Ausschussquote verbessert sowie die Bedienbarkeit angenehmer gestaltet werden. Eine nachfolgende, belastbare Quantifizierung von potenziellen ökologischen Verbesserungen ist angestrebt.	PL	12/21

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Energie Umstellung auf Strom aus regenerativen Energien	Bezug von 100% Strom aus regenerativen Energien mit 100% Herkunftsnachweis	GL	01/22
Energie Erweiterung und Modernisierung der Ladepunkte für E-Fahrzeuge	Erweiterung der KFZ-E-Ladepunkte von 3 auf 10 Stück für den internen als auch öffentlichen Gebrauch (3 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten für intern, 2 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten für öffentlich).	FM/GL	08/22
Energie Stromeinsparung durch die Abschaffung von Desktop-PCs	Dadurch, dass nur noch 5% der Arbeitsplätze mit Desktop-PCs ausgestattet und wo möglich die noch vorhandenen PCs durch IGEL Universal Desktop Converter ersetzt werden sollen, werden Stromeinsparungen von ca. 610 kWh/Jahr/ersetztem Gerät angestrebt.	IT	10/23
Papier Papierreduzierte Finanzbuchhaltung	Durch eine Bestandsaufnahme aller papier-/ druckabhängigen Prozessen sowie deren Prüfung darauf, ob Papier/Druck in diesen Fällen überhaupt notwendig ist, und einer ggf. daraus resultierenden Umstellung, soll der Papierverbrauch reduziert werden. Durch die Digitalisierung von Bankauszügen können nun ca. 2.200 Blatt Papier/Jahr eingespart werden.	FiBu/IT	09/22
Abfall Reduzierung der Präparatreste	Durch die Ermittlung des spezifischen Bedarfs an Präparaten pro Seiltyp sowie die passgenaue Dosierung der Präparate wurde eine Reduzierung der Präparatreste von > 20% angestrebt. Der Zielwert konnte nicht komplett erreicht werden, jedoch eine Reduzierung der Präparatreste um 17%.	PL	12/22
Abfall Reduktion des Aramid Abfalls	Durch die Optimierung des Rohgarnmix und der Produktionslängen sowie die Einführung von rollenden Ablaufgattern soll der Ausschuss an Aramid in der Produktion um 50% verringert werden.	PL/CS	12/21
Abfall Reduzierung von Einwegabfall	Mit der Installation von neuen Kaffeeautomaten in unserem Produktionsbereich werden finanzielle Anreize gesetzt, um die Nutzung von mitgebrachten Tassen gegenüber Einwegbechern zu fördern. Ein Kaffee im Einwegbecher kostet 35 Cent, ein Kaffee in der mitgebrachten Tasse kostet 30 Cent.	FM/GL	06/22

Ressourcen

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Abfall Reduzierung Seilausschuss	Durch Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen soll die jährliche Ausschussquote in 2023 im Seilbereich unter 0,45% gebracht werden.	PL (Produktionsleitung)	12/23
THG-Emissionen Anreise zur Arbeit per Rad	Durch eine interne Mitarbeiter*innen-Challenge sollen 38.000 km, die sonst motorisiert auf dem Arbeitsweg zurückgelegt werden würden, mit dem Rad gefahren werden. Dies entspricht einer CO ₂ -Einsparung von ca. 5,5 t CO ₂ . Das Ziel wurde mit knappen 40.260 km sogar letztendlich übertroffen.	MA	12/22

Lieferketten

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
bluesign® system Einbindung von weiteren Lieferant*innen in das bluesign® system	Gemeinschaftlich mit einem unserer Lieferanten arbeiten wir daran, dass auch dieser bluesign® Systempartner wird und sich an den Anforderungen von bluesign® hinsichtlich Umwelt-, Ressourcen- und Arbeitsschutz orientiert	CSR/EK	12/22

Arbeitsschutz

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Luftqualität Verbesserung des Klimas am Arbeitsplatz	Durch die Installation einer Zyklon-Absauganlage im Bereich der Verstreckung und Ausrüstung soll die Luftqualität verbessert und somit eine geringere Belastung der Mitarbeiter*innen erfolgen. Darüber hinaus soll durch die laufende Analyse der Raumluft und der Raumtemperatur im gesamten Produktionsbereich eine laufende Überprüfung der relevanten Parameter erfolgen und darauf basierend ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden.	PL (Produktionsleitung)	2023

VII. UMWELTPROGRAMM

b. Neue und laufende Ziele

Management

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Umweltmanagementsystem 2.0 Aktualisierung und Anpassung des Umweltmanagementhandbuchs	Der Stand des Umwelthandbuchs aus 2019 soll aktualisiert werden und bei den Verweisen auf Verfahrensanweisungen deren Nutzung bzw. deren Richtigkeit in Verbindung mit Umweltmanagement überprüft und ggf. ergänzt bzw. angepasst werden.	CSR (offen)	06/24
Umweltmanagementsystem 2.0 Modernisierung und Anpassung des vorhandenen UMS und der darauf basierenden Berichterstattung	Überarbeitung und Modernisierung des Formats und der Inhalte der Umwelterklärung mit dem Ziel die interessierte Öffentlichkeit als auch die eigenen Mitarbeiter*innen gezielter zu informieren	CSR/MKTG (offen)	2024
THG-Emissionen Unternehmensweite Roadmap „Klimastrategie“	Verabschiedung einer auf Leitungsebene diskutierten unternehmensweiten Klimastrategie zu Zielen, Maßnahmen und Bausteinen hinsichtlich der am Standort Isny als auch weltweit durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten THG- Emissionen	CSR (offen)	2024
THG-Emissionen THG-Auswertung Luftfrachten	Auf Basis der Erweiterung unserer Kennzahlen zur Luftfrachtbewertung sowie der Bewertung unseres Luftfrachten-Budgets anhand des CO ₂ -Volumens soll für 2025 ein Luftfracht-CO ₂ -Budget definiert werden.	EK (offen)	2024
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Es sollen Klimaziele für Scope 1 und 2 bei der SBTi eingereicht und validiert werden.	CSR (offen)	2024
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	EDELRID reduziert seinen THG-Fußabdruck in Scope 1 und 2 bis 2030 um 42% im Vergleich zum Basisjahr 2020 und trägt damit zu der Erreichung des Klimaziels von 1,5° Erderwärmung bei.	CSR (offen)	2030

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Die Berechnung der Klimabilanz wird auf alle Standorte, also auch auf die ED North Americ und Slowakia, ausgeweitet. Hierbei gilt es die Scope 1 und 2 Daten vollständig zu erfassen und für Scope 3 eine Materialitätsanalyse durchzuführen.	CSR (offen)	2024
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Die Emissionsberechnung von Scope 3 Daten für den Standort Isny soll um die Produktgruppen Gurte, Bänder und Hardware erweitert werden.	CSR (offen)	2025
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Die Emissionsberechnung von Scope 3 Daten soll um die Produktgruppen Gurte erweitert werden.	CSR (offen)	2025
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Die Emissionsberechnung von Scope 3 Daten soll um die Produktgruppen Bänder erweitert werden.	CSR (offen)	2025
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Die Emissionsberechnung von Scope 3 Daten soll um die Produktgruppen Hardware erweitert werden.	CSR (offen)	2025
THG-Emissionen Beitrag zum Erreichen des 1,5° Ziels	Es soll ein Dekarbonisierungsfahrplan für Scope 3 Emissionen erstellt und entsprechende Klimaziele für die Reduktion dieser Emissionsgruppe verabschiedet werden.	CSR (offen)	2026

Ressourcen

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Papier Digitalisierung von Vertragswerken	Einführung von Docu Sign, mithilfe dessen Verträge digital unterzeichnet und abgelegt werden können.	IT (offen)	2025
Papier A6 statt A4	Es soll geprüft werden, ob Packstücke oder Lagerscheine in Zukunft in A6 statt A4 gedruckt werden können, um so den Papierverbrauch zu minimieren.	IT (offen)	2025
Papier Elektronischer Rechnungsversand	Um die Digitalisierung voranzutreiben und unseren Papierverbrauch zu reduzieren, sollen unsere Rechnungen digital versendet werden. Dafür müssen gesetzliche Anforderungen sowie das System geprüft werden.	FiBu/IT (offen)	2025
Schulungen Qualifizierung der Mitarbeitenden	Durch Schulungen sollen Mitarbeiter die Prozesse in der Produktion beherrschen und flexibler werden. Zudem sollen durch regelmäßige Schulungen Arbeitsunfälle verhindert werden.	Produktion (offen)	2024

Reporting

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
THG-Bilanz Überarbeitung, Strukturierung und Kommunikation von THG-Bilanzen	Die für das Jahr 2020 und 2021 bereits erstellten THG-Bilanzen für den Standort Isny werden auf Basis eines erweiterten Wissensstands, welcher im Rahmen einer Fortbildung erworben wird, überarbeitet, um Folgejahre ergänzt und sowohl für die interne als auch externe Kommunikation aufbereitet.	CSR (offen)	12/24
Kennzahlen Überarbeitung unserer Ressourcenverbrauchszahlen	Neue Erfassung und Dokumentierung unserer Zahlen Stromverbrauch, Stromgewinnung, Wasser, Abwasser, Abfall, Öl, Diesel, Zählwerke	CSR/FM (offen)	12/24
Kennzahlen Getting ready for CSRD 2026	CSR basecamp – Verantwortungsbewusstes Wachstum und positive Reputation. Materialitätsanalyse zu relevanten ESRS-Reportingstandards sowie Etablierung eines Systems zur Datenerfassung und Managementprozessen.	CSR (offen)	12/24

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Transparenz in der Öffentlichkeit stärkere Implementierung von Umweltstandards in Produktbeschreibungen	Produktbeschreibungen von Produkten der #Climb Green Serie sollen vom CSR auf Richtigkeit geprüft werden.	CSR / PM (offen)	2025
Transparenz in der Öffentlichkeit Veröffentlichung von Entwicklungen zum Thema Verantwortung	Der Verantwortungsbereich der Homepage soll dahingehend verändert werden, dass Entwicklungszahlen von Umweltleistungen besser erkannt und verfolgt werden können.	CSR (offen)	2026

Arbeitssicherheit

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
Schulungen Qualifizierung der Mitarbeitenden	Durch Schulungen sollen Mitarbeiter die Prozesse in der Produktion beherrschen und flexibler werden. Zudem sollen durch regelmäßige Schulungen Arbeitsunfälle verhindert werden. 2020: 31 Ausfalltage 2021: 7 Ausfalltage 2022: 15 Ausfalltage 2023: < 30 Tage	Produktion (offen)	2024

c. Nicht erreichte Umweltziele

Ressourcen

Neben den erreichten und laufenden Umweltzielen haben wir eines unserer Ziele nicht erreicht. Die Zahl der radelnden Belegschaft ist dennoch um 25% gestiegen.

	Maßnahme	Zuständigkeit	Umsetzung im
THG-Emissionen Anreise zur Arbeit per Rad	Die interne Mitarbeiter*innen-Challenge, welche Motivationen zur Arbeitspendelei per Rad setzt, soll durch mehr Mitstreiter*innen gestärkt werden: Die Teilnehmerzahl 2022 (= 24 Personen) soll im Laufe des Jahres 2023 auf 44 Personen gesteigert werden.	MA (offen)	12/23

VIII. VALIDIERUNG DURCH DEN UMWELTGUTACHTER

Nächste Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2025 zur Validierung vorgelegt. In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr. Norbert Hiller (Zulassungs-Nr. DE-V-0021)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg



Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnende, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V- 0021 akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 13.99 sowie 32.30, (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation EDELRID GmbH & Co. KG, wie in der Umwelterklärung (mit der Reg.-Nr. DE-165-00072) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und der Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Änderungs-VO 2017/1505 vom 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation/des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Ort, Datum

Dr. Norbert Hiller

IX. FREIGABE DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter*innen, Kunden sowie Kundinnen und Geschäftspartner*innen über den Umweltschutz in unserem Unternehmen informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei.

Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsleitung.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2025 vorgestellt.

Ihre Meinung interessiert uns!

Ihre Kontaktadresse für weitere Informationen:

EDELRID GmbH & Co. KG
csr@edelrid.de

Verfasser*innen der Umwelterklärung:
Gianina Illing, Sarah Lenz & Luzia Monzillo

IMPRESSUM

EDELRID GmbH & Co. KG
Achener Weg 66
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel: +49 (0) 7562 981 0
Fax: +49 (0) 7562 981 100
E-Mail: mail@edelrid.de
www.edelrid.com

